

## Inhaltsübersicht.

	Seite
<b>Vorwort</b> . . . . .	VII—IX
<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b> . . . . .	X
<b>Einleitung</b> . . . . .	1—5
<b>I. 1. Das Kirchengebiet.</b> Äußeres Wachstum, die Superintendenzen, die Pastorate mit den zu ihnen gehörigen Orten, Seelen- und Familienzahl. Ministerialausweise: Trauungen, Taufen, Begräbnisse, Konfirmation, Kommunikanten, Übertritte . . . . .	6—54
2. Der kirchliche Haushalt. Die Armut der meisten Gemeinden. Die Stola für den katholischen Klerus. Die Aufwendungen für die kirchlichen Gebäude und Beamten. Die Einnahmequellen . . . . .	55—62
3. Das Patronat . . . . .	63—66
<b>II. Der Gottesdienst.</b> Die gottesdienstliche Stätte. Der Sonntagsgottesdienst. Die Amtstracht. Liturgie und Agenden. Der Gesang. Die Gesangbücher: deutsche: a) ausheimische, b) inländische; deutsch-ungarische; siebenbürgische; polnische; tschechische. Die Predigt. Lesegottesdienste. Die biblischen Vorlesungen. Festliche Früh- und Abendgottesdienste; mitternächtliche Metten. Buß- und Tolernzfesttage. Taufe und Konfirmation. Beichte und Abendmahl. Einsegnungen: Sechswöchnerin; Begräbnis; „Benediktionen“ . . . . .	67—149
<b>III. Die Pastoren.</b> Heimat. Vorbildung auf Gymnasien, Lyzeen, Universitäten. Fortbildung im Amt; Hilfsmittel, Lesegesellschaft. Anhang: Kirchenbibliothek in Teschen, Diözesanbibliothek in Scharthen. Literarische Betätigung, in Übersetzungen und selbständigen Schriften. Sittliche Haltung und Ehrungen. Führende Persönlichkeiten. Die Schatten- und Nachtseiten: Unbotmäßigkeit gegen die kirchlichen Vorgesetzten; unwürdige Unterwürfigkeit; Kleinkrieg der Amtsbrüder unter sich; Schroffheiten gegen die Gemeinde; Unzulänglichkeit von Pastorenfrauen; Nachlässigkeit im Amt; Habsucht; Veruntreuungen; Fälschung; Schleichwege; Trunksucht; Unzucht; Ehebruch; Notzucht. — Armut: Reisen, Wohnung, Nahrung, Kleidung, Witwen, Kinder, Bedienung. Nebenerwerb. Schulden. Einkommen, bar und Stola . . . . .	150—294
<b>IV. Die Volksschule.</b> Einschulung. Katecheten. Spannung zwischen Pastoren und Lehrern. Fortbildung der Lehrer. Ihre Heimat und Vorbildung. Lob und Tadel. Nebenverdienste. Einkommen. Zahlenverhältnis zwischen den schulfähigen und schulbesuchenden Kindern. Hindernisse des Schulbesuchs und deren Bekämpfung. Gemeinsame	

Erziehung. Unterrichtsdauer. Erfolge. Benehmen und Gesundheit der Kinder. Konfessionelle Mischung. Sprachen- und Nationalitätenstreit. Schulaufseher. Schulräume. Schulholz. Schulbücherei. Schulbeförderer. Lehrer- und Schülerpreise . . . . .	295—319
<b>V. Religionsunterricht und -Lehrmittel.</b> Abwandlungen des Unterrichtes hinsichtlich des Ortes, des Raumes, der Jahreszeit, des Kirchenjahrsabschnittes, des Tages, der Stunde, des Lebensalters, der Sprache, der Unterrichtsweise. Katechismen. Biblische Geschichte. Konfirmandenbehelfe, deutsch, italienisch, polnisch, tschechisch . . . . .	320—340
<b>VI. Religiös-sittliches Volksleben.</b> Religiöser Eifer. Pietismus. Duldsamkeit. Ehrerbietung. Liebestätigkeit. Gesundheitspflege. Schattenseiten: Religiöse Unsicherheit; blinder Eifer gegen Pastoren; Streitigkeiten mit der kirchlichen Behörde; Übergriffe, Roheiten, Gleichgiltigkeit der Vorsteher; Verhaltensmaßregeln für sie; Lauheit der Gemeinden; Geiz; Verleumdungen des Pastors; Spiel; Tanz; Trunksucht; Unzucht; wilde Ehen; unglückliche Ehen; Unterschlagung; Wilddiebstahl; allgemeine Verwilderung. Verhältnis der beiden akatholischen Bekenntnisse zueinander. Klagen über Bedrückungen, Proselytenmacherei. Reibungen gelegentlich gemeinsamer Friedhöfe und Bethäuser. Besonders tiefgreifende Irrungen in Liebstadt, Groß-Ohota, Wjetin. Kultische, nationale und persönliche Belange verbinden sich in Prag. Persönliche Unstimmigkeiten und Eitelkeiten veranlassen Konfessionswechsel. Abgeschlagene Stürme der Helveten in Graz. Simultaneum-Idylle zwischen Katholiken und Akatholiken in Jngrowitz. Grundsätzliche Betrachtungen anlässlich der Verhältnisse in Galizien. Erbauungsbücher, deutsche, slawische, italienische, alter und neuerer Zeit, auswärtige und einheimische; Bibeln, Postillen, Betrachtungen, Gebetbücher . . . . .	341—422

**Beilagen.**

Visitationsberichte des Sup. Wächter, 1818 . . . . .	423—437
Visitationsbericht des Sup. Paulini, 1829 . . . . .	437—440
Dekret des Konfistoriums AC. an Sup. Steller, 1832 . . . . .	440—441
Visitationsbericht des Sup. Heyser, 1835 . . . . .	441—447
Visitationsbericht des Sup. Steller, 1840 . . . . .	447—448
Visitationsbericht des Sup. Franz, 1841 . . . . .	448—455
Visitationsbericht des Sup. Pauer, 1855 . . . . .	456—468
Visitationspredigt des J. Jarius in Bleiberg, 1816 . . . . .	469—475
Visitationspredigt des Joseph Rimany in Welim, 1833 . . . . .	476—488
Schüleröffnungspredigt des A. G. Medicus in Triest, 1835 . . . . .	489—495
Visitationspredigt des Samuel Nagh in Wanowitz, 1836 . . . . .	496—504
Visitationspredigt des P. Kristufek in Dpatowitz, 1840 . . . . .	504—514
Visitationspredigt des C. S. Schneider in Bielitz, 1851 . . . . .	514—523
<b>Ortsverzeichnis</b> . . . . .	524—527
<b>Personenverzeichnis</b> . . . . .	528—531